

Neues Gesicht für Thyrsusstraße

Bauprojekt schafft 21 neue Wohnungen mit niedrigen Mietpreisen

Bei einem Bauprojekt der Wohnungsgenossenschaft am Beutelweg (Wogebe) geht es um mehr als nur günstigen Wohnraum zu schaffen. In der Thyrsusstraße soll eine lebendige Gemeinschaft entstehen, die für einander eintritt.

TRIER. Bezahlbar, nachbarschaftlich und barrierefrei wird das neue Projekt sein. Vor über drei Jahren entstand die erste Idee. Jetzt konnte der Spatenstich für das sorgfältig geplante Projekt erfolgen. »Unser Ziel ist es, für unter 2.000 Euro pro Quadratmeter zu bauen«, so Herbert Schacherer, Geschäftsführer der Wogebe. Als Gesamtkosten werden circa 3,4 Millionen Euro angesetzt. Etwa die Hälfte der Wohnungen wird nach der Förderrichtlinie des Landes Rheinland-Pfalz für Sozialen Wohnungsbau errichtet. Die zukünftigen Bewohner werden Mitglieder der Genossenschaft und zahlen eine vorher festgelegte Einlage ein, wodurch der Miet-



Die Begeisterung der Bewohner für das Projekt war beim gemeinsamen Spatenstich nicht zu übersehen. FOTO: GREVE

preis niedrig gehalten werden kann. Bei der Realisierung des Projekts haben die künftigen Mieter ein Mitspracherecht und können durch Eigenleistungen die Kosten verringern. Es entstehen 21 Wohnungen unterschiedlicher Größe sowie ein Gemeinschaftsraum. 45 zukünftige Bewohner werden das Projekt zum Leben erwecken. »Wir verleihen der Thyrsusstraße ein neues Gesicht«, so Heiner Schnei-

der vom Aufsichtsrat der Wogebe. Die Begeisterung der Bewohner für das Projekt wurde beim gemeinsamen Spatenstich deutlich sichtbar. »Besonders freue ich mich, dass wir in die Planung involviert sind und eigene Ideen miteinbringen können«, freut sich eine zukünftige Mieterin mit ihrer Tochter. Nur eine Wohnung ist im Moment noch zu haben, alle anderen sind bereits vermietet. MG